

AUS DEM ELTERNRAT

VON DER SCHULSOZIALARBEIT

Elternanlass zum Thema psychische Krisen bei Kindern und Jugendlichen

Am Mittwoch, 21. Januar 2026 um 19.30 Uhr findet in der Aula der nächste Elternanlass statt. Der Vortrag trägt den Titel «Schau hin! Psychische Krisen bei Kindern und Jugendlichen: erkennen, verstehen, handeln». Referieren wird Nadine Aeschbacher von Berner Bündnis gegen Depression.

Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer und angeregte Diskussionen.

Markus Aegerter Wieland, Nicole Knuchel, Miriam Studer, Lukas Wyss

Kinderrechte

Am 20. November war internationaler Tag der Kinderrechte. An diesem Tag wurde im Jahr 1989 die Kinderrechtskonvention von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet.

Im Sinne des Kinderrechtes Nr. 42, "Bekanntmachung der Kinderrechte", hat die Schulsozialarbeit verschiedene Klassen aus dem Zyklus 2 besucht und Lektionen zum Thema Kinderrechte durchgeführt. Ziel war es, die Kinder über ihre Rechte zu informieren und über die Wichtigkeit und mögliche Verletzungen der Kinderrechte zu diskutieren. Die Kinder haben die für sie wichtigsten Kinderrechte gezeichnet. Die Plakate können bis Ende Januar in den Schulhäusern bestaunt werden.

AUS DEM ZYKLUS 1

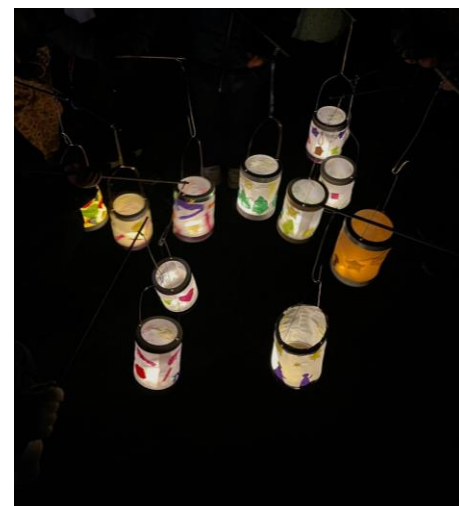


Laternenumzug vom Kindergarten Blinzern

Nach vielen Jahren war es endlich wieder mal so weit: Das Blinzner Quartier durfte einen Laternenumzug erleben. Am 19. November trafen sich die Kinder des Kindergartens Blinzern mit ihren Familien, um gemeinsam die Dunkelheit mit ihren leuchtenden Laternen zu erhellen.

Begleitet von ihren Eltern und einigen Geschwistern zogen die Kinder singend durch die kleinen Gassen des Quartiers. Die bekannten Laternenlieder erfüllten die abendliche Stille, und immer wieder öffneten Anwohnerinnen und Anwohner ihre Fenster, winkten den Kindern zu oder blieben stehen, um den Zug zu beobachten. Mit grossem Stolz trugen die Kinder ihre selbst gebastelten Laternen vor sich her.

Nach dem gemütlichen Spaziergang kehrten alle wieder zum Kindergarten zurück. Dort liessen Kinder, Eltern und Lehrerinnen den Abend bei einer warmen Kürbissuppe gemeinsam ausklingen.



AUS DEM ZYKLUS 2

Das Schloss Burgdorf – die 5. Klasse reist ins Mittelalter

Das Schloss Burgdorf ist wahrhaftig ein schöner Ort. Sehr geheimnisvoll und spannend. Wir aus der 5b und der 5a durften das erleben. Viele alte Dinge, die es eben nur auf Burgen oder Schlössern hat. Wir haben eine Tour bekommen und durften uns als Burgbewohner verkleiden. Äusserst lehrhaft mal ins Mittelalter einzutauchen. Mit eigenem Leib zu erfahren, wie das so früher war.

Wir bekamen andere Namen wie zum Beispiel: Hedwig, Ethelinda usw. Wir erlebten einen Burg-fantastischen Nachmittag. Wir lernten kämpfen (natürlich mit Holzschwertern) und haben ein Spiel daraus gemacht.



Wir waren im Waffenturm und durften eine alte Kanone sehen. Nicht aus dem Mittelalter, aber trotzdem alt. Man konnte sich nicht satt sehen, wortwörtlich. Alles war so anderes, aber gleichzeitig so vertraut. Wir durften auch die komischsten, aber auch die fast gefährlichsten Waffen sehen. Ein komischer Stern mit drei spitzen Enden, die man aus dem Fenster vor das Burgdorf fallen gelassen hat. Das man so auf die Spitzen drauf trat und sich verletzte. Das muss sehr schmerzhaft gewesen sein. Wir durften die mal auf den Boden legen, um sicher zu gehen, ob egal wie, was oder wo, eine Spitze nach oben zeigte. Eine sehr praktische Waffe. Wir traten ausserdem in das kleine Wohnzimmer ein und lernten verschiedene Licht- und Wärmemöglichkeiten kennen. Ein Stück besonders harziges Holz, eine Tierfett-Lampe, eine Bienenwachskerze, die im Mittelalter ein teurer Spass war und natürlich der grosse Kamin. Wir haben gelernt mit einem Feuerstein und einem Feuerstein Funken zu erzeugen. Ausserdem haben wir zu mittelalterlicher Musik einen mittelalterlichen Tanz getanzt. Alle zusammen in einem Kreis.

Der Nachmittag war aussergewöhnlich cool, einfach nur fantastisch. Ich kann den Ausflug nur weiterempfehlen und freue mich schon darauf, was als nächstes kommt.



Lara Wiener, 5b

AUS DEM ZYKLUS 3

Projektwoche im gesamten Zyklus 3



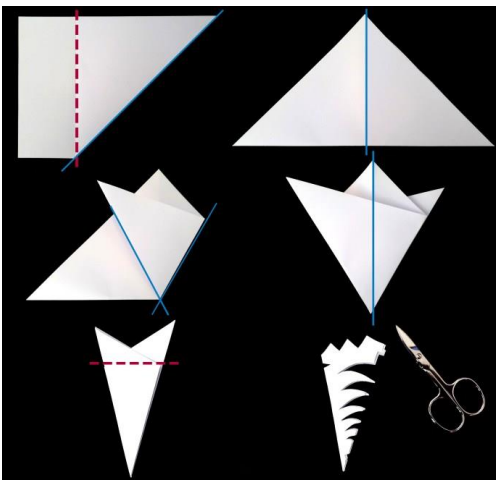
Vom 25. bis 28. November 2025 fand auf der Oberstufe die jährliche Projektwoche statt. In diesem Jahr standen wichtige Alltagsthemen, sogenannte Life Skills, im Mittelpunkt. Diese konnten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Workshops kennenlernen. Die Jugendlichen...

- ... erhielten Einblicke in Erste Hilfe.
- ... lernten Reisen zu planen.
- ... stellten im Workshop «Soap it up!» eigene Seifen her.
- ... lernten Geschenkpapier herzustellen und Geschenke damit weihnachtlich und kreativ zu verpacken.
- ... setzten sich mit Knigge-Regeln auseinander.
- ... hielten Kleider in Schuss.
- ... entwickelten in der Mut-Mission Selbstvertrauen und Teamgeist.
- ... stellten mit viel Sorgfalt feine Geschenke aus der Küche her.



Am Freitagvormittag erwarteten die Klassen zudem ein stufenspezifisches Programm: Die 7. Klassen lösten im Adventure Room knifflige Aufgaben, die 8. Klassen gestalteten die Adventsfenster und die 9. Klassen stärkten ihre Spielkompetenzen. Am Nachmittag kamen alle nochmals in ihren Projektgruppen zusammen und schlossen die Woche mit verschiedenen Challenges ab.

SCHNEEFLOCKEN BASTELN



An den blauen Linien falten
An den roten Linien schneiden



Varianten entstehen durch das unterschiedliche Einschneiden.

AUS DER TAGESSCHULE

Die Tagesschule Chasseral im Bastelfieber

Basteln macht Freude – und im Alltag der Tagesschule hat es einen festen Platz! Gemeinsam entdecken wir, wie schön und spannend es sein kann, aus einfachen Dingen etwas Besonderes zu machen.

Wir verwenden Materialien, die jeder kennt: Aus Mehl, Salz und Wasser wird Salzteig, der mit Gewürzen, Kräutern oder Farben verziert wird. So entstehen tolle Figuren, kleine Geschenke oder duftende Anhänger – jedes Stück ein Unikat!

Auch draussen finden wir viele Ideen. Ein Spaziergang durch die Natur bringt uns Blätter, Zweige oder Zapfen, mit denen wir basteln können. Die Natur zeigt uns, wie kreativ und bunt sie ist – und inspiriert uns, selbst kleine Kunstwerke zu schaffen. Beim Basteln lernen die Kinder nicht nur den Umgang mit verschiedenen Materialien, sondern auch Geduld, Fantasie und Freude am Tun. Und das Schönste daran: Oft braucht es gar nicht viel – denn das Einfache ist oft das Schönste.



*Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Kinder und Jugendliche*

Zum Jahresende möchten wir Ihnen von Herzen danken - für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und die vielen wertvollen Begegnungen im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen und euren Familien eine friedliche Weihnachtszeit, Momente der Ruhe und des Miteinanders, erholsame und fröhliche Ferien sowie einen fantastischen Start in ein ereignisreiches neues Jahr.

Möge das 2026 für uns alle voller Zuversicht, Freude und schöner gemeinsamer Erlebnisse stehen.

*Herzliche Weihnachtsgrüsse
Die Mitarbeitenden der Schule Spiegel*

TERMINE

Die AKTUELLEN TERMINE der Schule Spiegel finden Sie auf unserer Website: www.schulespiegel.ch.

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT

Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 6.März 2026
Kontaktadresse: anja.michelotti@schulenkoeniz.ch